

[21261.] **G. Prange** in Weiskensfeld sucht billig:  
1 Justiz-Ministerialblatt. Jahrg. 1863—  
69 incl.

[21262.] **Chr. Frdr. Vieweg's** Buchh. in  
Quedlinburg sucht:

1 Vilmorin, la description des plantes  
potagères.

1 Teuffel, römische Literaturgeschichte.

[21263.] **Frederik Müller** in Amsterdam  
sucht:

Pilati, Lettres écrites de Berlin sur quel-  
ques paradoxes du temps. 1784.

— dasselbe deutsch: Briefe aus Berlin.

— Geschichte d. Veränderungen in d.  
Regierung u. in d. menschl. Geiste,  
1784; oder französisch: Histoire etc.  
1793.

[21264.] **S. Hirzel** in Leipzig sucht:

1 Lessing's Werke, von Sachmann. 13 Bde.

1 Goethe's Werke. Taschenausgabe. 60 Bdchn.

1 Campe's Wörterbuch. 4 Bde. 4.

[21265.] **Ch. G. Ernst am Ende** in Dresden  
sucht:

Dissertationen, Predigten u. andere ältere  
Schriften von Verfassern Namens am Ende,  
und sind Offerten auch später erwünscht.

[21266.] **P. Noordhoff** in Grönningen sucht:  
Hamann, Gedanken über mein. Lebens-  
lauf. 1758.

[21267.] **Karl Czermak** in Wien sucht ant.:  
1 Birchow's Archiv f. patholog. Anatomie.  
Bd. 1—51.

1 Weickardt, d. homöopathische Arzt als  
Hausfreund.

[21268.] Die **Bach'sche** Buchhandlung (D. Kubel)  
in Dresden sucht neu oder antiquarisch:  
1 Moritz, Versuch einer deutschen Prosodie.  
Berlin 1815, Sander.

[21269.] **Fr. Regensberg** in Münster sucht:  
1 Hefele, Conciliengeschichte. 1. 2. 3. Bd.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[21270.] **S** Dringend zurück erbitte:  
**Hanne**, Dr. Lic., Christus. I. u. II. Aufl.  
**Seebens**, Recht der Ueberzeugung.

**Weis**, d. Anti-Materialismus. I.  
da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt. Für  
Berücksichtigung dieser Bitte werde ich Ihnen  
sehr dankbar sein.

Berlin, 18. Juli 1871.

**F. Henschel.**

[21271.] Wiederholt bitten um möglichst um-  
gehende Remission etwa überflüssiger Exem-  
plare von:

**Prug**, Kaiser Friedrich I. Band I.

Danzig.

**A. W. Rajemann.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

### Angebotene Stellen.

[21272.] Unter sehr günstigen Bedingungen wird  
für eine Musikalienhandlung und (Bücher-) Leih-  
bibliothek ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Näheres  
brieflich. Meldungen unter Chiffre H. durch  
Herrn C. F. Leede in Leipzig.

[21273.] Für mein Musikaliengeschäft und  
Musikalien-Leihinstitut suche ich zu sofortigem oder  
möglichst baldigen Antritt einen tüchtigen jungen  
Mann, der an selbständiges Arbeiten in dieser  
Branche gewöhnt ist. Kenntnisse des Englischen  
und Französischen sind sehr erwünscht.

Directe Offerten erbitte per Post mit Hinzufü-  
gung der Zeugnisse und möglichst der Photo-  
graphie.

Bevey, 15. Juli 1871.

**B. Benda.**

[21274.] In unserem Geschäft ist die erste Ge-  
hilfenstelle vacant. Wir wünschen diese mit einem  
ernsten, durchaus tüchtigen und gut empfoh-  
lenen Gehilfen zu besetzen. Gründliche Literatur-  
kenntnis, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publi-  
cum, selbständiges Arbeiten und Sprachkenntnisse  
sind Bedingungen. Dagegen sichern wir eine an-  
genehme und gut honorirte Stellung zu.

Bewerber, denen es um einen dauernden  
Aufenthalt zu thun ist, belieben ihre Offerten und  
Photogr. uns direct einzusenden. Vorzug erhalten  
solche Herren, die auch das Antiquariat kennen.  
Post.

**Gebr. Rosenberg,**  
Buchhandlung u. Antiq.

[21275.] Zu sofortigem Antritt suche ich einen  
tüchtigen, der französischen Sprache mächtigen  
Gehilfen.

Brüssel, 10. Juli 1871.

**G. Muquardt's** Hofbuchhdlg.

[21276.] Ich suche einen jüngeren Gehilfen sofort  
oder pr. 1. October c.

Bewerbungsschriften mit Angabe des zuletzt  
bezogenen Gehalts sind mit directer Post erbeten.  
Stolven.

**Oskar Schneider.**

[21277.] Zum sofortigen Antritt wird ein im  
Sortiment erfahrener Gehilfe, der wenn möglich  
in einer Universitäts-Stadt gelernt hat, gesucht.  
Offerten unter C. S. besorgt die Exped. d. Bl.

[21278.] Zum 1. October suche ich einen tüch-  
tigen jungen Mann als Lehrling.

Berlin, 1. Juli 1871.

**Max Windelmann.**

(Springer'sche Buchhdlg.)

### Gesuchte Stellen.

[21279.] Ich suche für einen jungen Mann,  
welcher bei mir den Buchhandel erlernte und ge-  
genwärtig noch als Gehilfe bei mir servirt, auf  
dessen Wunsch nun ein anderwärtiges Engagement.  
Ich kann denselben meinen Kollegen als einen  
guten, fleißigen und strebsamen Arbeiter, welcher  
sich gewiß überall das Vertrauen seines Prin-  
zipals erwerben wird, bestens empfehlen. Sein  
Eintritt könnte nöthigenfalls schon am 1. Aug.  
erfolgen, doch wäre es mir erwünscht, wenn er  
noch 1 oder 2 Monate länger bei mir bleiben  
könnte.

Ellwangen.

**J. Geß.**

[21280.] Ein junger Mann von 26 Jahren sucht  
zum 1. October, event. später, im In- oder Aus-  
lande Stellung.

Derselbe hat bereits als Geschäftsführer einer  
Filiäle, die er zum Emporblühen gebracht, fungirt,  
und stehen hierüber, sowie über seine sonstige  
Befähigung gute Zeugnisse und Referenzen zur  
Verfügung.

Event. wäre derselbe, gegen bescheidenes Salär,  
geneigt, in einem Verlagsgeschäfte eine Stelle an-  
zunehmen, in dem ihm Gelegenheit geboten, sich  
auch in diesem Zweige tüchtig auszubilden.

Bewerber besitzt Gymnasialbildung und ist  
außerdem der polnischen Sprache, in der Conver-  
sation, ziemlich mächtig.

Gef. Offerten sub 1/X. befördert Herr B.  
Hermann in Leipzig.

[21281.] Ein mit guten Zeugnissen versehener,  
militärfreier junger Mann von 26 Jahren sucht  
zum baldigen Antritt resp. per 1. Septbr. Stel-  
lung in einer Sortiments- oder Verlagshandlung.  
Bei guter Handschrift ist derselbe an schnelle und  
sichere Erledigung aller Arbeiten des Buchhandels,  
namentlich jedoch des Verlages gewöhnt. Bei  
mehrjähriger Thätigkeit im Colportagefache hat  
derselbe sich auch hierin Erfahrung erworben.  
Gef. Offerten sub A. Z. werden an Herrn Franz  
Wagner in Leipzig zur Weiterbeförderung er-  
beten.

[21282.] Ich suche für einen Gehilfen reiferen  
Alters, der nicht ohne einige Sprachkenntnisse und  
literarische Befähigung ist, unter bescheidenen An-  
sprüchen eine Stelle. Da es demselben vorzugs-  
weise darum zu thun ist, sich im Kunsthandel  
auszubilden, so wären mit dieser Branche ver-  
bundene größere Sortimentsgeschäfte am  
wünschenswerthesten. Ich ersuche die Herren  
Collegen, sich in directen Briefen an mich zu  
wenden und bin zu jeder Auskunft gern bereit.  
Der Eintritt könnte im September oder October,  
auch event. gleich erfolgen.

Cöln, 15. Juli 1871.

**Arthur Barnid.**

[21283.] Ein junger Buchhändler — Nord-  
deutscher — seit 1½ Jahren in einem Wiener  
Hause thätig, sucht bis 1. October d. J. eine  
Stelle in einem grösseren Sortiment Deutsch-  
lands. Derselbe war bisher in fast nur grössern  
Buchhandlungen Deutschlands thätig, besitzt  
Sprachkenntnisse und Routine im Verkehr mit  
dem bessern Publicum. Gef. Offerten sub E. Th.  
befördert Herr Fr. Volckmar in Leipzig.

[21284.] Ein militärfreier, deutscher Buchhand-  
lungsgehilfe sucht Stellung in Frankreich und  
werden gef. Offerten unter Paris # 100. poste  
restante Hamburg, Postexpedition Thalstraße,  
freundl. erbeten.

[21285.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im  
Buchhandel thätig, welcher soeben aus dem Feld-  
zuge zurückgekehrt ist, sucht eine Stelle, am lieb-  
sten in einer Buch- und Mus.-Handlung einer  
Universitätsstadt. Der Eintritt könnte bald er-  
folgen. Gef. Offerten sub H. L. 10. wird Herr  
C. F. Steinacker in Leipzig zu befördern die  
Güte haben.

[21286.] Für einen jungen Mann, welcher das  
Gymnasium bis zur Obersecunda besucht hat,  
wird eine Lehrlingsstelle in einem Sortimentge-  
schäfte gesucht. — Diejenigen Herren Principale,  
welche einen Lehrling placiren können und ge-  
neigt sind, dem jungen Manne Kost und Logis  
im eignen Hause zu gewähren, belieben ihre Be-  
dingungen unter Chiffre G. # 14. mitzutheilen.  
— Offerten befördert Herr F. Volckmar in Leipzig.